

Nachhaltiges Management

Online Ringvorlesung Europa und
Nachhaltigkeit 10.12.2009



Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Forschungszentrum Nachhaltigkeit
Universität Bremen

**Gewinn = Ertrag
- Kosten**



$$\text{Effizienz} = \frac{\text{Produktionsoutput}}{\text{Ressourceninput}} = \text{max.}$$

Ökonomische Rationalität



Rationalität:

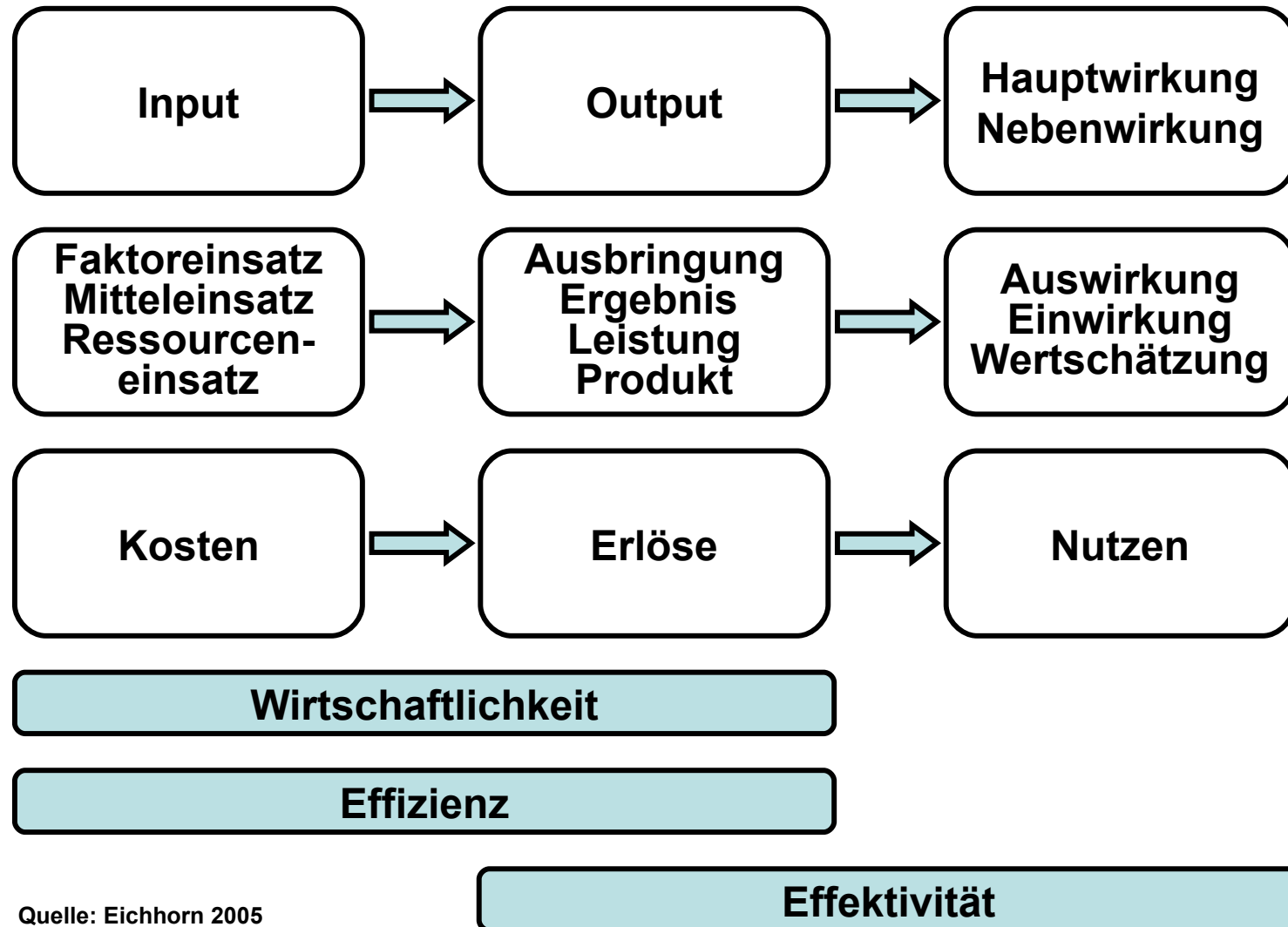
Intersubjektiv begründbarer Zusammenhang zwischen Gestaltungsalternativen und Gestaltungszielen

Normative oder axiomatische Setzung:

Bedürfnisse sind unendlich, die Mittel zu ihrer Befriedigung knapp, ergo: Setze Sie effizient ein!



Die ökonomische Begriffswelt



Quelle: Eichhorn 2005

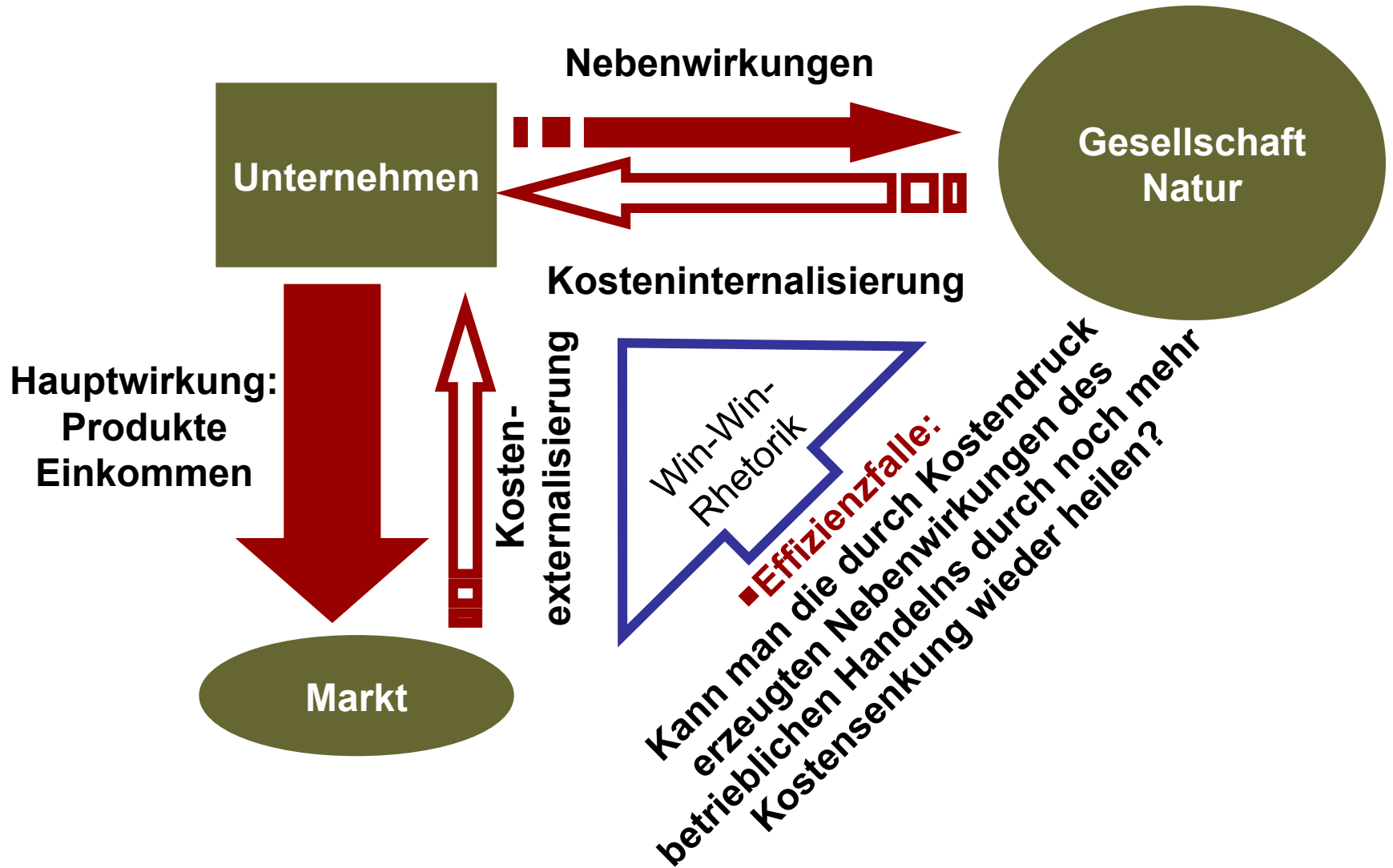
Gewinn = Ertrag - Kosten

„Die grundsätzliche Ursache der Sozialkosten liegen im Profitstreben mit der Minimierung der privaten Produktionskosten. Je größer die Bedeutung des Unternehmertums ist, um so größer ist die Wahrscheinlichkeit von Sozialkosten. Je mehr ein Wirtschaftssystem auf private Anreize und die Verfolgung von privaten Gewinnen abzielt, desto größer die Gefahr, dass unbezahlte Sozialkosten entstehen, wenn nicht entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.“

(K. William Kapp 1955)



Effizienzfalle



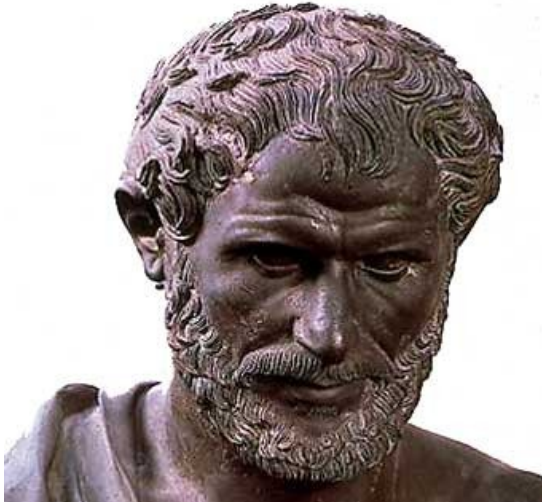
Verbrauch und Substanzerhaltung

$$\text{Effizienz} = \frac{\text{Produktionsoutput}}{\text{Ressourcenverbrauch}} = \text{max.}$$



$$\text{Nachhaltigkeit} = \frac{\text{Ressourcennachschub}}{\text{Ressourcenverbrauch}} = 1$$

Pfade des Nachhaltigkeitsverständnisses



Aristoteles 384-322 v.Chr.

- **Daseinsvorsorge eines Oikos durch natürlichen Erwerb: Begrenzung**



Hans Carl von Carlowitz (1645-1714)

- **Kontinuierliche und beständige Nutzung einer absolut knappen Ressource: Holz**

Gegenüberstellung von Erwerbs- und Haushaltsökonomie I

Erwerbsökonomie

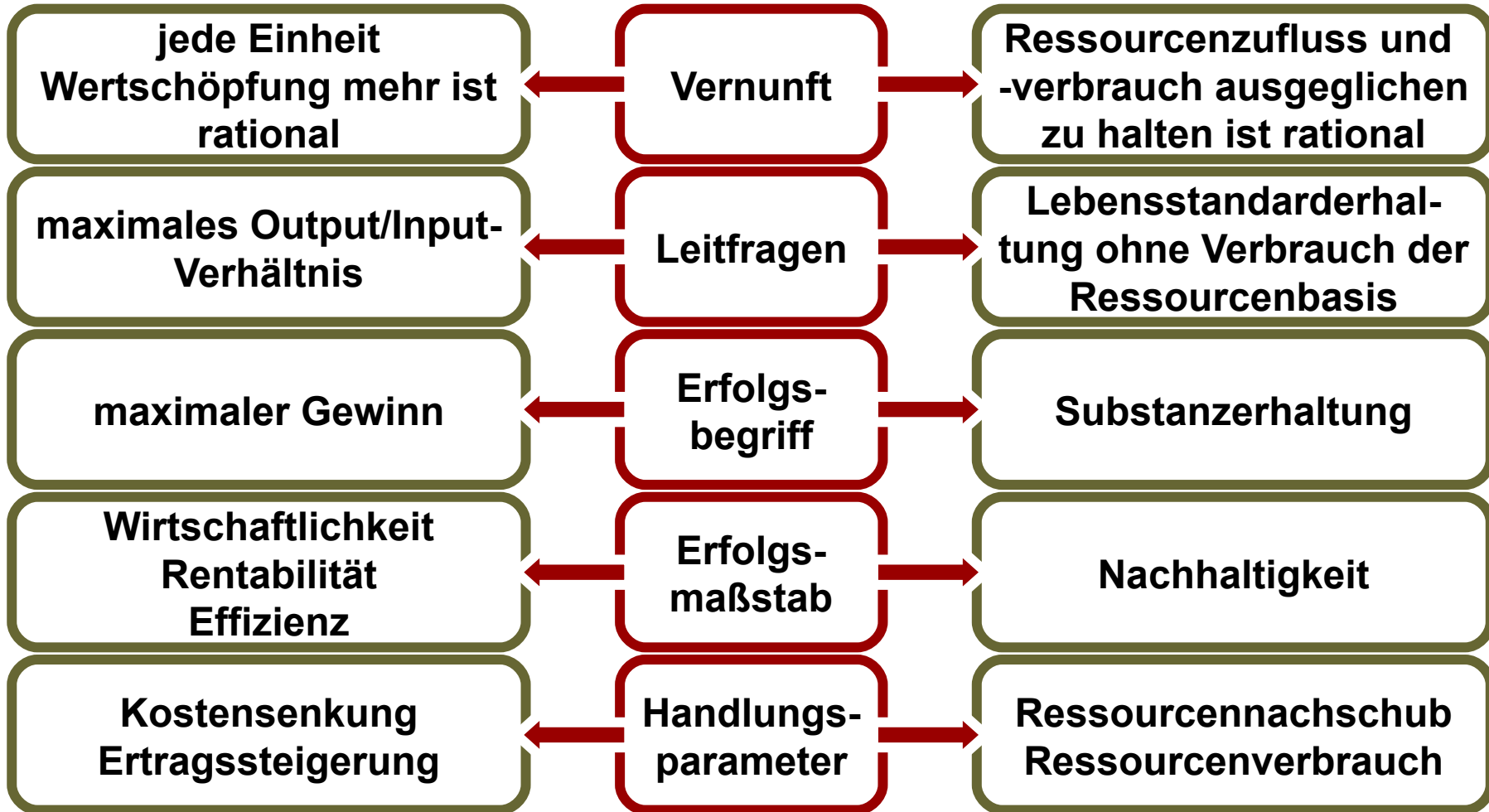
Haushaltsökonomie



Gegenüberstellung von Erwerbs- und Haushaltsökonomie II

Erwerbsökonomie

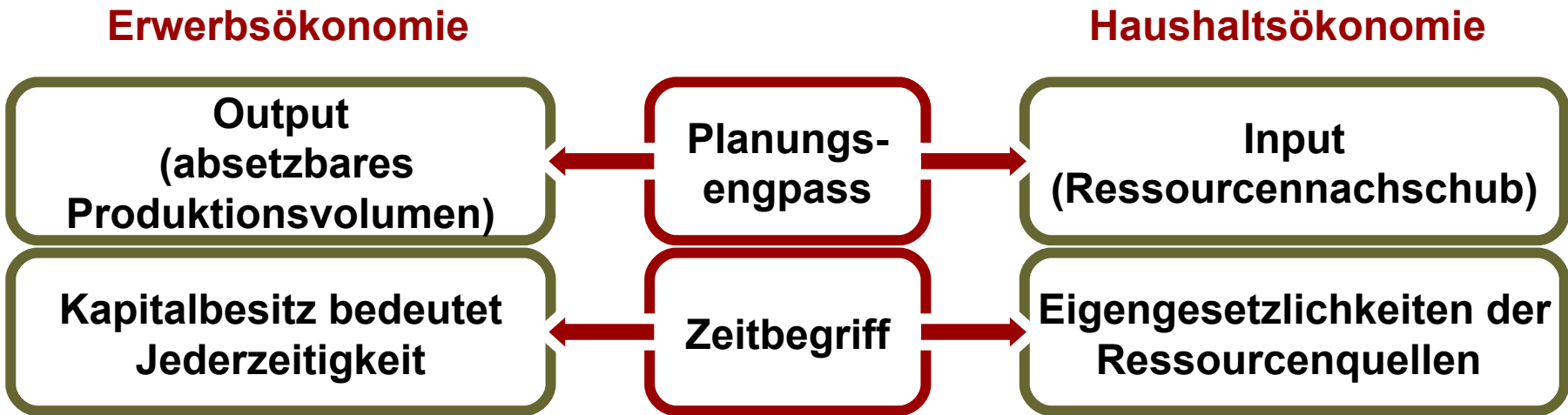
Haushaltsökonomie



Prof. Dr. Georg Müller-Christ

Gegenüberstellung von Erwerbs- und Haushaltsökonomie III

Prof. Dr. Georg Müller-Christ



nte ökonomische Ration

Quelle: Müller-Christ, G. (2001): Nachhaltiges Ressourcenmanagement. Marburg, S. 333f.

Wertschöpfendes und ressourcenabhängiges Unternehmen im Vergleich

Wertschöpfung

Ressourcenabhängigkeit



Die eingekeilte Effizienz

